

Birnenstilleben



Worum es geht

Laut der wohl nach dem Sommer 1941 maschinenschriftlich erstellten Liste des Kunsthistorikers Rolf Hetsch (1903-1946) sowie deren Abschrift durch den Kunsthändler Harry Fischer (1903-1977), die ein Gesamtverzeichnis der Werke der Beschlagnahmeaktion »Entartete Kunst« enthalten, wurde das 1932 vom Künstler für RM 300,- erworbene und laut Inventarbuch am 28.8.1937 von der Reichskammer der bildenden Künste als »entartet« beschlagnahmte Bild zunächst an Hildebrand Gurlitt und anschließend an Bernhard A. Böhmer abgegeben (http://www.vam.ac.uk/data/assets/pdf_file/0003/240168/Entartete_Kunst_V...). Sein heutiger Verbleib ist unbekannt.

Titel	Birnenstillleben
Inventarnummer	1843
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Karl Hofer (Künstler / Künstlerin):</u> * 11. Okt. 1878 Karlsruhe – † 03. Apr. 1955 Berlin
Datierung	um 1932
Technik	Öl
Material	Sperrholz
Maße	Höhe: 31,40cm / Breite: 50,00cm
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Verschollen</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1932, beschlagnahmt 1937, Verbleib unbekannt

Literatur

Karin v. Maur: Bildersturm in der Staatsgalerie Stuttgart. Mit einer Dokumentation der 1937 beschlagnahmten Gemälde und Skulpturen, Aquarelle, Zeichnungen und Druckgraphiken, Stuttgart 1987, p. D 27 , Nr. 21 / Karl Bernhard Wohler: Karl Hofer. Werkverzeichnis der Gemälde, Köln 2008, Nr. 1000

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)